

10 + 1 Bäume für die Opfer rassistischen Terrors

(BV Heepen, 09.03.2023, Ds. 5584/2020-2025, TOP 15)

Die BV Heepen hatte in ihrer Sitzung am 09.03.2023 zu dem vg. Projekt folgenden Beschluss gefasst:

Die Bezirksvertretung Heepen empfiehlt dem Rat der Stadt die Umsetzung des Projektes „10+1 Bäume für die Opfer rassistischen Terrors“ entsprechend der dargelegten Ausgestaltung zu beschließen. Die Bezirksvertretung beschließt die Umsetzung im Stadtbezirk Heepen auf der öffentlichen Grünfläche im Bereich Rüggesiek/Amtmann-Bullrich-Straße (Gemarkung Heepen, Flur 8, Flurstück 2519).



In der Beschlussvorlage wurden zwei Gestaltungsvarianten vorgestellt:

1. Ausbaustufe A:
Baum + roter Gießring + rote Baumstütze + Stele mit QR-Code
2. Ausbaustufe B:
Baum + roter Gießring + rote Baumstütze + Stele mit QR-Code + **Sitzgelegenheit**

Eine Empfehlung für die Ausbaustufe A oder B wurden seitens der BV nicht ausgesprochen. Damit hatte sich die BV dem Votum des Integrationsrates, für die einzelnen Standorte in den Bezirken jeweils die Ausbaustufe B zu beschließen, nicht angeschlossen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.09.2023 die Umsetzung des Projektes, jedoch keine einheitliche Ausgestaltung, beschlossen. Vielmehr soll die Ausstattung entsprechend der jeweils durch die

Bezirksvertretungen empfohlenen Ausgestaltung umgesetzt werden (Auszug aus der Niederschrift vom 14.09.2023 – s. Anlage 1).

Zwei Bezirksvertretungen (BV Dornberg und BV Mitte) hatten im Rahmen der Vorberatung für die Ausbaustufe A und sieben Bezirksvertretungen für die Ausbaustufe B votiert (s. Anlage 2).

Da der Rat keine einheitliche Ausgestaltung beschlossen hat, ist für den Standort am Rüggesiek/Amtmann-Bullrich-Straße noch ein Beschluss zur Ausbauvariante herbeizuführen.

gez. Nebel

Anlagen